

## Wahlpflichtbereiche

Im 1. und 2. Lehrjahr werden die Lernenden Kauffrau/Kaufmann EFZ nach Reform 2023 neu zwischen dem Wahlpflichtbereich 1 (WPB 1, Französisch<sup>1</sup>) und dem Wahlpflichtbereich 2 (WPB 2, Französisch und Projektarbeit<sup>2</sup>) wählen dürfen. Dafür stehen pro Lehrjahr drei Wochenlektionen zur Verfügung.

### Wahlpflichtbereich 1: Französisch

Die Lernenden entwickeln ihre Kompetenzen in Französisch bis Niveau B1 weiter, um sich im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld schriftlich und mündlich gewandt auszudrücken. Das Erlangen eines internationalen Sprachzertifikates (DELF B1) ist im 2. Lehrjahr möglich.

### Wahlpflichtbereich 2: Französisch und Projektarbeit

Die Lernenden erwerben die Kompetenz, sich in einem mehrsprachigen Arbeitsumfeld zu verständigen und in einem interkulturellen Kontext situationsgerecht zu agieren.

Im 1. Lehrjahr festigen die Lernenden ihre Grundkenntnisse in Französisch und bauen ihre Kompetenzen aus. Ziel ist es, sich im beruflichen Umfeld auf Französisch mündlich und schriftlich verständigen zu können (Verstehen und Sprechen bis Niveau B1 und Schreiben bis Niveau A2).

Im 2. Lehrjahr steht die Arbeit am individuellen Projekt und gegebenenfalls die Zusammenarbeit über die Sprachgrenze hinweg (Mobilität) im Vordergrund (ca. 2/3 der Zeit). Die Kompetenzen in Französisch werden weiter ausgebaut (ca. 1/3 der Zeit).

## Entscheid

Ausbildungsbetrieb und Lernende(r) entscheiden gemeinsam, welcher Wahlpflichtbereich gewählt wird.

Wir behalten uns vor, eine Umteilung in Absprache mit Ihnen vorzunehmen.

Folgende **Empfehlungen** helfen Ihnen, einen Wahlpflichtbereich zu wählen:

Wahlpflichtbereich 1	Wahlpflichtbereich 2
Besucher Unterricht in der Oberstufe: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sek: Französisch-Note besser als ca. 4.5</li> <li>- Real: Französisch-Note besser als ca. 5.0</li> </ul> Für EFZ-Lernende, die im Anschluss eine BM2 anstreben. Für EFZ-Lernende, die bereits ein bestandenes Sprachdiplom (DFP, DELF, Niveau A2 oder höher) besitzen.	Besucher Unterricht in der Oberstufe: <ul style="list-style-type: none"> <li>- für alle</li> </ul> Für EFZ-Lernende, welche die gelernten Projektmanagement-Kompetenzen aus den HKB mit einer Projektarbeit festigen möchten.

## Fragen

Kontaktieren Sie uns, falls Sie weitere Fragen haben: [office@kbsglarus.ch](mailto:office@kbsglarus.ch).

<sup>1</sup> Gemäss BiVo heisst der Wahlpflichtbereich 1 «2. Fremdsprache».

<sup>2</sup> Gemäss BiVo heisst der Wahlpflichtbereich 2 «Individuelle Projektarbeit».

### **Wahlpflichtbereich 1: Französisch**

Im Wahlpflichtbereich 1 werden die Lernenden im Hinblick auf folgende Kompetenzen gefördert:

- Sie kombinieren schulische und ausserschulische Erfahrungen beim Sprachen lernen, dokumentieren und reflektieren interkulturelle Erfahrungen.
- Sie kommunizieren adressatengerecht und können eigene Meinungen sowie Pläne erklären und begründen.
- Sie verfassen einfache zusammenhängende Texte.
- Sie vertiefen sich in die Kultur des jeweiligen Landes respektive der jeweiligen Sprachregion und weiten somit ihren interkulturellen Horizont.

### **Wahlpflichtbereich 2: Französisch und Projektarbeit**

Im Wahlpflichtbereich 2 werden die Lernenden im Hinblick auf folgende Leistungsziele gefördert:

- Sie gestalten typische Situationen in mehrsprachigen Projektteams situationsgerecht.
- Sie verfügen dazu über die relevanten Sprachkompetenzen.
- Sie reagieren adäquat auf kulturelle Unterschiede.
- Sie analysieren interkulturelle Kommunikationssituationen kriterienbasiert und leiten die entsprechenden Massnahmen ab.
- Sie gestalten die Projektmanagementarbeiten in einem individuellen Projekt methodisch fundiert.
- Sie planen die individuellen Projekte methodengestützt.
- Sie gestalten die Projektarbeit zielorientiert.
- Sie werten die Projektfortschritte kriterienbasiert aus.

Für den Wahlpflichtbereich 2 sind drei Lernbereiche vorgesehen:

- **«Agieren im mehrsprachigen Team und Aufbau der Sprachkompetenz»**  
In diesem Bereich liegt der Fokus auf der Vermittlung interkultureller Kompetenzen und dem Aufbau weiterer Sprachkompetenzen, die anhand von Lernszenarien vorgenommen werden. Im Fokus steht dabei nicht die reine Sprachvermittlung, sondern die Lernenden lernen, wie sie in mehrsprachigen und interkulturellen Kontexten professionell handeln.
- **«Agieren in Projektteams und Förderung der persönlichen Talente»**  
Die Lernenden bearbeiten ein individuelles und interdisziplinär angelegtes Projekt. Ziel ist es, dass die Lernenden an einem individuellen Projekt ihre Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements erweitern bzw. vertiefen und somit die eigenen Stärken und Talente fördern.
- **«Arbeiten mit dem Persönlichen Portfolio»**  
Im Persönlichen Portfolio halten die Lernenden ihre Erfahrungen beim Aufbau der beruflichen Handlungskompetenzen fest. Sie setzen sich dabei systematisch mit ihrem Kompetenzfortschritt zur individuellen Projektarbeit auseinander, indem sie ihre Handlungskompetenzen dokumentieren und ihre Erfahrungen reflektieren.